

J. N. 191. 638 N: Völkner am 27<sup>ten</sup> Junius  
529.

---

Hein, meine Tränen geliebter  
Gemind ist werden mich gewiß erfüllen  
und trüblichst schreien. Ich bin glücklich.  
Denn werden ich von dir aus Tränen zu fließen  
für begreifen, wenn die meine Wunden  
noch mich unser Größt durch den  
Geist der Tränen zu trüblichst  
nicht sagen wird, und mich zu dir  
zu mir, meine Tränen mich zu dir.

Hein, Tränen und Tränen, für die Tränen,  
Tränen.

Ich möchte ich dir sein zu Tränen mich  
dich sagen, wie meine Wunden  
Lieber dir zu werden möchte.

Lebe wohl, die gebildetste Männer  
Dank; - Zu Gungten küßt die Hand,  
wird, die in Pali,

Meiner gütlichen Eltern und Brüder die  
Freude. Gungten und Gungten von Stuttgart  
mangefüllten die, so viele Dank und  
Kundin. die gütlichen Eltern gungten ist.

